

2.1.4

Arbeiten mit Szenarien



1. Analyse

2. Strategie

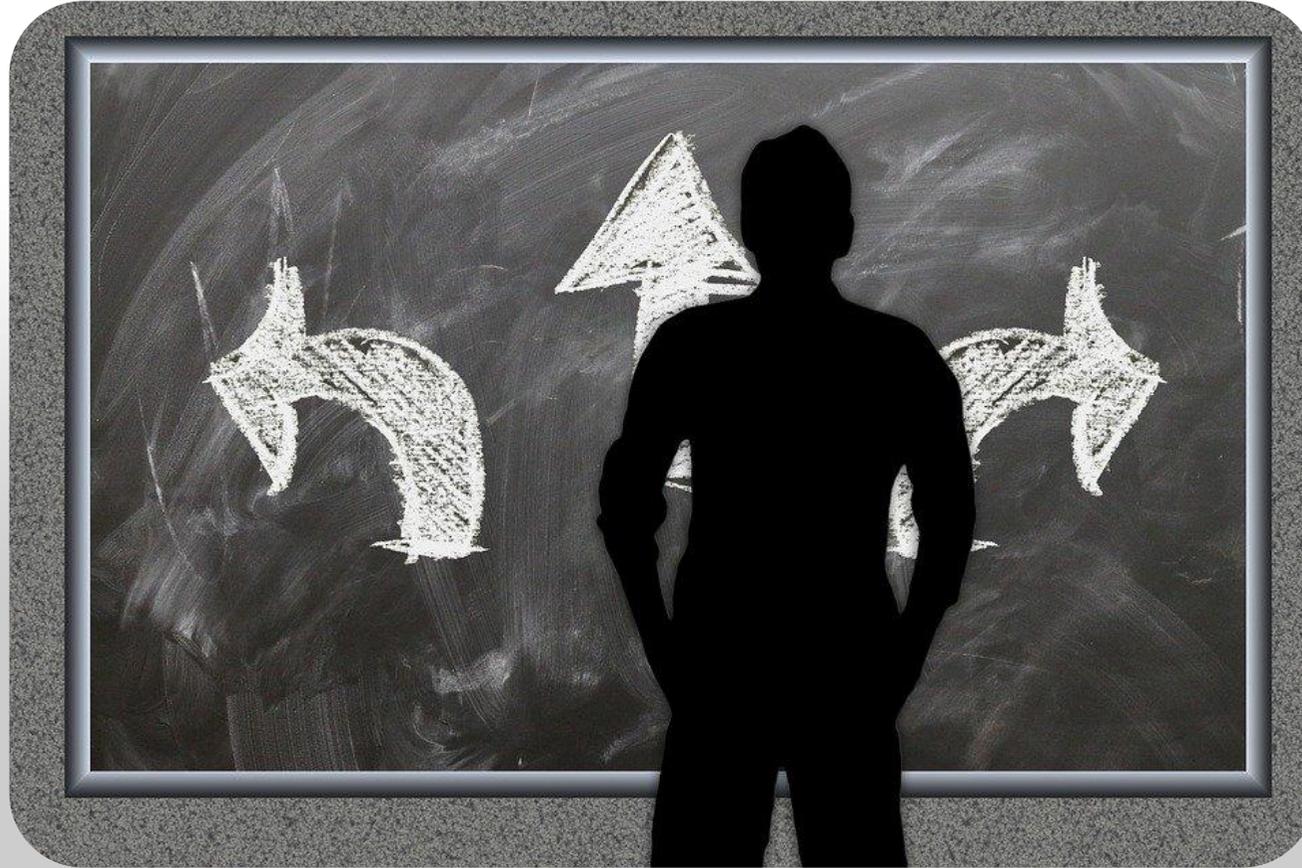
3. Planung

4. Management

5. Check up

Arbeiten mit Szenarien

Arbeiten mit Szenarien



- 1. Einleitung**
- 2. Das Prinzip**
- 3. Vorgehensweise**
- 4. Fallbeispiele**

1. Einleitung

1.0 Einleitung



Häufige Fragen nach der Marktanalyse bzw. vor dem nächsten und nach dem letzten Trade:

- Wo ist der nächste Einstieg?
- Worauf warte ich?
- Wie verpasse ich nichts?
- Was mache ich als nächstes?
- Wie plane ich meinen nächsten Trade?

- **Typischer Anfängerfehler:** Man erkennt eine Tradingchance erst, wenn es bereits zu spät für den Einstieg ist und versucht dann noch auf die Bewegung „aufzuspringen“.
(man verschlechtert damit u.a. sein CRV erheblich und bricht damit das 2. Tradinggesetz)

2. Grundprinzip

2.0 Grundprinzip

**Wir können ein zufälliges Ereignis erwarten,
aber nicht prognostizieren.**

Das bedeutet also:

Wir können uns auf ein mögliches, nächstes Ereignis vorbereiten!

**Szenarien sind im Trading sozusagen der „Rote Faden“,
mit welchem Du einen Markt konsistent handeln kannst.**

3. Vorgehensweise

3.0 Vorgehensweise

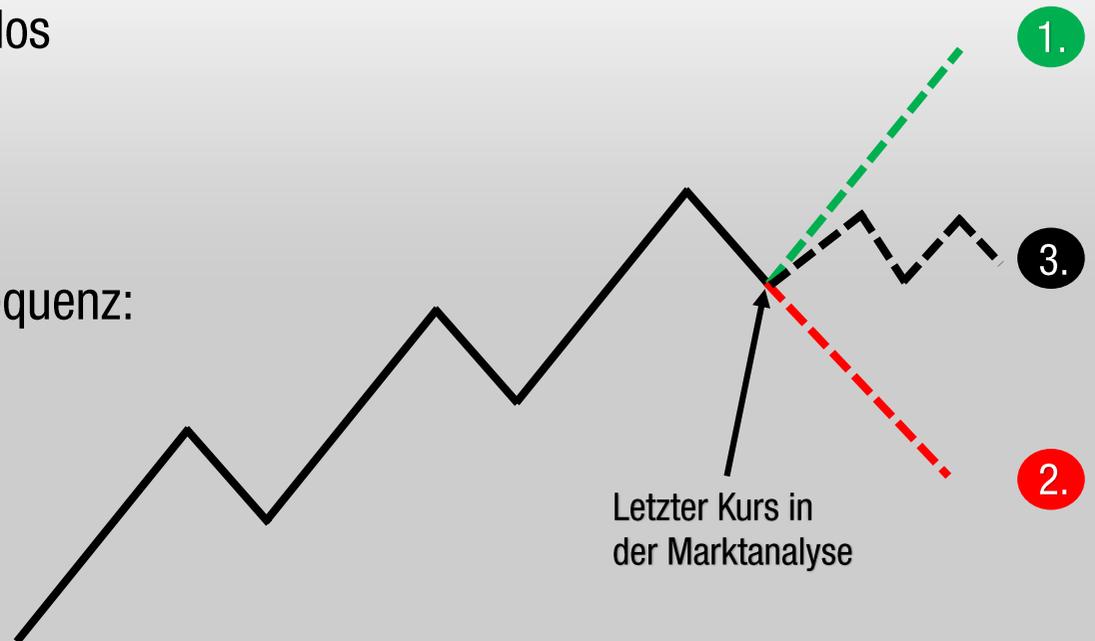


Nach der Marktanalyse schließen wir direkt an und erstellen Szenarien:

Es gibt immer mindestens 3 Basis-Szenarien:

- 1. Szenario: Bewegung in Richtung der Sequenz.
- 2. Szenario: Bewegung entgegengesetzt der Sequenzrichtung.
- 3. Szenario: Richtungslos

Beispiel der 3 Basis-Szenarien in einer long Sequenz:



3.1 Vorgehensweise



Wichtig für die Erstellung von Szenarien ist:

- **Bereite Dich immer nur auf die nächste mögliche Bewegung vor und nimm nicht zu viele Eventualitäten vorweg! Bereite Dich auf das Wahrscheinlichste vor und das ist immer erst die nächste Bewegung.**
- **Das nächste mögliche Szenario sollte bis hin zur nächsten neuen Information im Markt gedacht werden.**
(Information = neues höheres sign. Hoch bzw. neues tieferes sign. Tief)
- **Es gibt Szenarien, bei welchen es verschiedene Varianten gibt, bevor ein höheres sign. Hoch bzw. neues tieferes sign. Tief gemacht wird.**
(z.B. Unterbrechungen u. ABC-Szenarien)
- **Wir eins der Szenarien Realität sollten direkt darauf die nächsten möglichen Szenarien erstellt werden, auch während des Tages.**

4. Fallbeispiele

4.0 Fallbeispiel Basis (long)

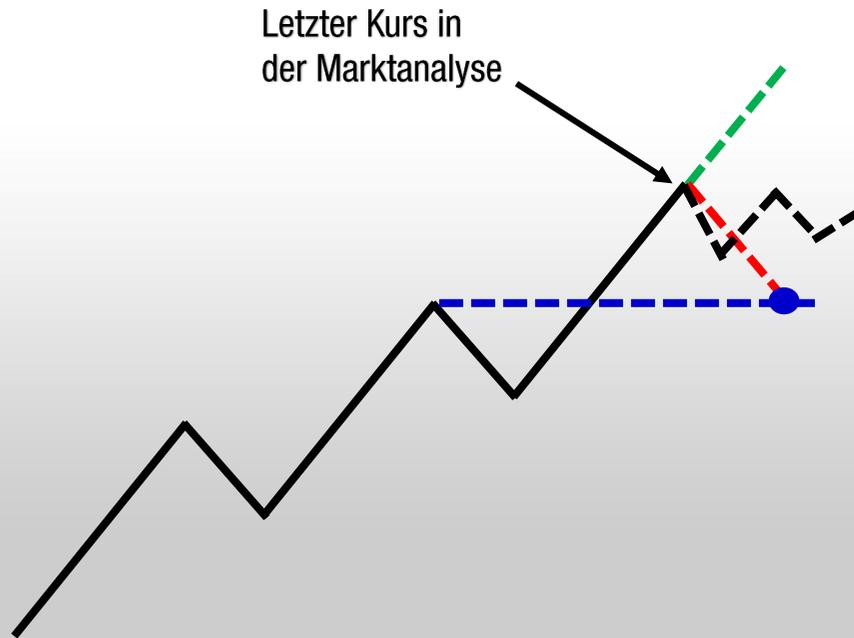
Beispiel mit Start der Szenarien in einer Long Sequenz:



4.0 Fallbeispiel Basis (long)



Beispiel mit Start der Szenarien in einer Long Sequenz:

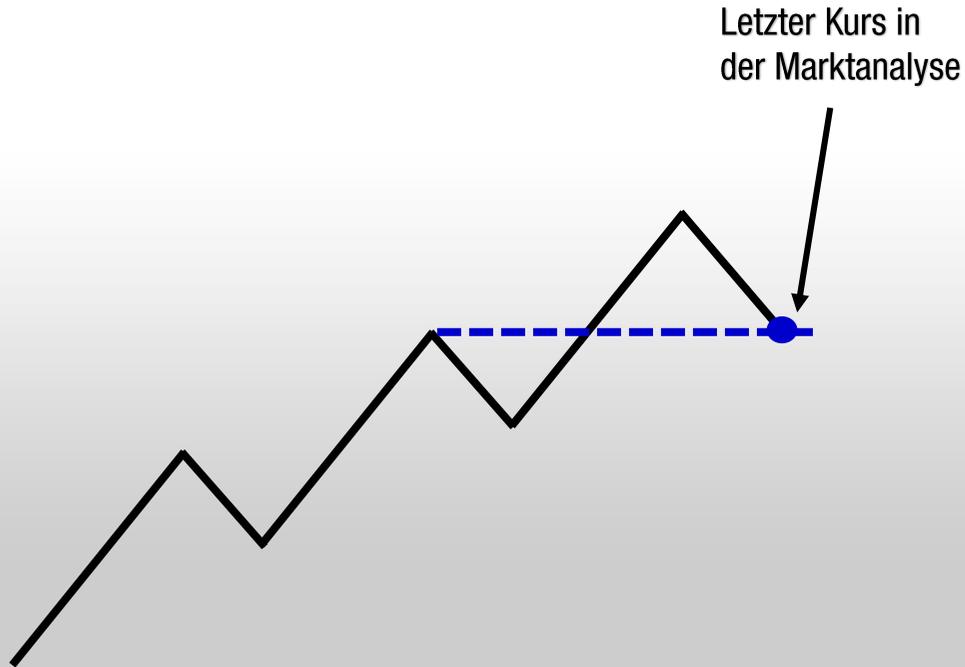


1. Szenario: Der Markt führt die Bewegung nach oben fort bis zum nächsten Retracement.
 2. Szenario: Der Markt beginnt sein Retracement auf das letzte Ausbruchslevel
 3. Szenario: Der Markt ist richtungslos, macht keins der Szenarien 1 oder 3
- Nächste Einstiegsmöglichkeit, welche bereits geplant werden kann.

4.1 Fallbeispiel Basis (long)



Beispiel mit Start der Szenarien in einer Long Sequenz:



Szenario 2 ist Realität geworden. Nun Müssen wieder die nächsten drei Szenarien erstellt werden.

● Nächste Einstiegsmöglichkeit, welche bereits geplant wurde.

4.1 Fallbeispiel Basis (long)



Beispiel Fortführung der Szenarien:

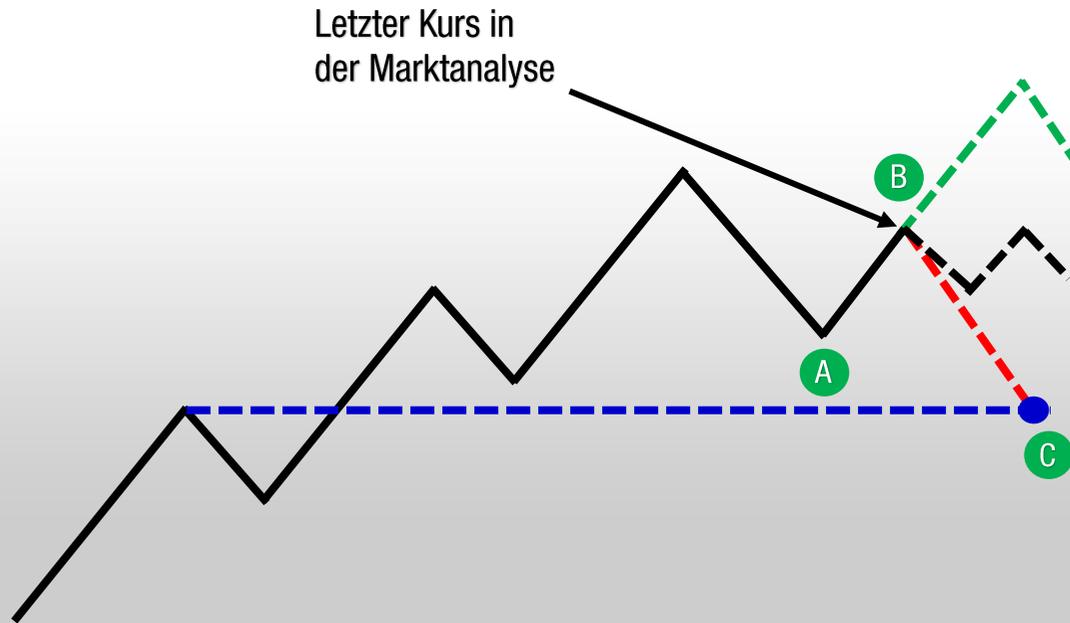


1. Szenario: Der Markt führt die Bewegung nach oben fort bis zum nächsten Retracement.
 2. Szenario: Der Markt beginnt sein Retracement auf das letzte Ausbruchslevel
 3. Szenario: Der Markt ist richtungslos, macht keins der Szenarien 1 oder 3
- Nächste Einstiegsmöglichkeiten, welche bereits geplant werden kann.

4.2 Fallbeispiel Basis (long)



Beispiel Fortführung der Szenarien:

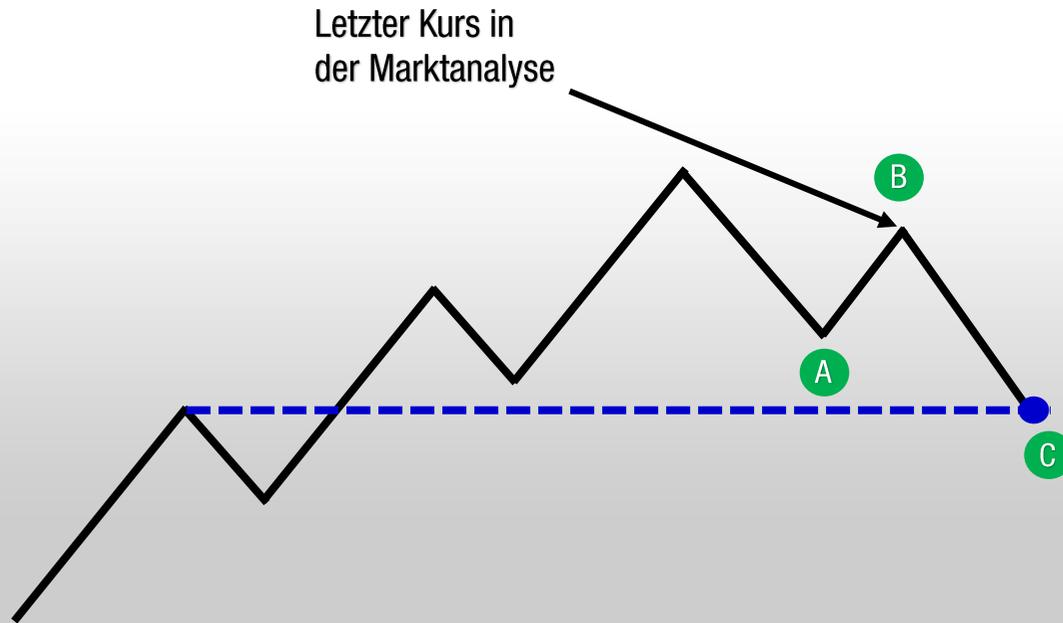


- 1. Szenario: Der Markt führt die Bewegung nach oben fort bis zum nächsten Retracement.
 - 3. Szenario: Der Markt ist richtungslos, macht keins der Szenarien 1 oder 3
 - 2. Szenario: Der Markt beginnt sein Retracement auf das letzte Ausbruchslevel
- Nächste Einstiegsmöglichkeiten, welche bereits geplant werden kann.

4.2 Fallbeispiel Basis (long)



Beispiel Fortführung der Szenarien:



Szenario 2 ist Realität geworden. Nun Müssen wieder die nächsten drei Szenarien erstellt werden.

● Nächste Einstiegsmöglichkeit, welche bereits geplant wurde.

4.3 Mehr Fallbeispiele im Training



Und so weiter...

Mehr Fallbeispiele dann im Training.